

Favoriten haben das Sagen

TENNIS: Top-Gesetzte dominieren Wilson Junior Race bei Grün-Weiss Frankenthal

VON ANDREAS BECKMANN

FRANKENTHAL. Über 120 Nachwuchsspieler in den Klassen U12, U14 und U16 haben beim TC Grün-Weiss Frankenthal bei der Turnierserie Wilson Junior Race um Punkte für die deutsche Rangliste gekämpft. Die jeweils acht Besten jeder Altersklasse sehen sich Ende September in Frankenthal wieder, wenn das Masters des Wilson Junior Race ausgetragen wird.

120 Teilnehmer – das waren rund 40 mehr als noch im vergangenen Jahr. Kein Wunder, dass Grün-Weiss-Sportwart Florian Schumacher zufrieden war. Aus dem eigenen Nachwuchsbereich nutzten einige Spieler die Möglichkeit, gegen starke Gegner ihre Kräfte zu messen. Bei den Jungen in der Klasse U14 waren das Timo Gerach und Luca Edel. Gerach unterlag im Viertelfinale etwas unter Wert gegen Benjamin Kessler mit 1:6, 1:6.

Danach gewann er aber die Nebenrunde. Für den 14-Jährigen war es die erste Teilnahme beim Wilson Junior Race. Er habe seinen Schlag umgestellt, spiele nun druckvoller. „Gegen Kessler habe ich zu viele Fehler gemacht. In der Nebenrunde lief es dann sehr gut, ich war mit meinem Spiel zufrieden“, sagte Gerach. Luca Edel gewann sein Erstrundenspiel, danach war Endstation.

Der Wettbewerb bei den Jungen U14 zog verdientermaßen die meiste Aufmerksamkeit auf sich. Im Finale trafen mit Tristan Reiff vom Andernacher TC und Elias Peter (BASF-TC Ludwigshafen) die beiden top-gesetzten Spieler aufeinander. Peter setzte sich 6:4, 6:3 durch. Vorentscheidend war für ihn der Gewinn des ersten Satzes. „Da habe ich hochkonzentriert gespielt und schnell die Punkte gemacht. Im zweiten Satz wurde es enger, ich musste auch mehr laufen“, meinte der Sieger. Peter, der bei den Herren schon in der Pfalzliga aktiv ist, hat sich für das Masters qualifiziert.

Tristan Reiff war dagegen sehr enttäuscht. „Ich habe zu viele Fehler gemacht und einige Male falsche Entscheidungen getroffen. Im zweiten Durchgang war ich nahe am Satzgewinn, da hat etwas das Glück gefehlt.“

Auch bei den Jungen U16 standen sich mit Tobias Berning (Rot-Weiß Hagen) und Jonathan Tanriver (Rot-Weiß Wiesloch) die beiden Favoriten im Endspiel gegenüber. Nach einem engen ersten Satz, den Tanriver mit 6:4 für sich entschied, gab Berning im zweiten Satz beim Stand von 1:3 verletz auf. Schnell beendet war das Finale bei den Jungen U12. Der top-gesetzte Flynn-Tjark Baumert (Andernacher TC) bezwang Leon Emich (TC Oppau) 6:0, 6:0.

Bei den Mädchen U12 setzte sich die Favoritin Karina Kruse (TC Rheinau) gegen Alma Abazi (Schwarz-Gelb Heidelberg) mit 7:5 und 7:6 durch. Bei den Mädchen U14 gewann Amna Porca (TSG Heidelberg). Stark spielte bei den Mädchen U12 Mara

Porcos vom TC BW Bad Ems bei ihrem klaren 6:1, 6:3-Sieg gegen Mariam Malla (TC Weiß-Rot Speyer). In diesem Wettbewerb waren mit Xenia Reichel und Selina Lauerermann auch zwei Nachwuchsspielerinnen vom TC Mörsch am Start. Beide trafen im Finale der Nebenrunde aufeinander. Dort gewann Lauerermann 6:3, 6:3.

ENDSPIELE

Jungen U12

Flynn-Tjark Baumert (Andernacher TC) – Leon Emich (TC Oppau) 6:0, 6:0

Jungen U14

Elias Peter (BASF-TC Ludwigshafen) – Tristan Reiff (Andernacher TC) 6:4, 6:3

Jungen U16

Jonathan Tanriver (Rot-Weiss Wiesloch) – Tobias Berning (Rot-Weiss Hagen) 6:4, 3:1 Aufgabe Berning

Mädchen U12

Mara Porcos (TC BW Bad Ems) – Mariam Malla (TC Weiss-Rot Speyer) 6:1, 6:3

Mädchen U14

Amna Porca (TSG Heidelberg 1878) – Jylte Renno (TC Plankstadt) 6:4, 6:4

Mädchen U16

Karina Kruse (TC Rheinau) – Kristina Kukaras (TC Schwarz-Gelb Heidelberg) 7:5, 7:6



Hochklassiges Finale: Elias Peter (links) bezwang bei den Jungen U14 Tristan Reiff 6:4, 6:3.

FOTOS: BOLTE